

## **Protokoll der Generalversammlung des Poppervereins Schuljahr 2013-2014**

23. September 2013, 18.30

### **1. Begrüßung durch den Obmann Helmut Stampfl**

### **2. Einführende Worte von Direktor Dr. Scheiber**

Der Direktor dankt dem Popperverein und allen unterstützenden Eltern für ihre Aktivitäten, da die Unterstützung der Schulbehörden für viele Projekte nicht ausreichen würde. Der Gründungsverein der Sir Karl Popperschule, ursprünglich von Bernhard Görg, Andreas Salcher und Kurt Scholz gegründet, finanziert das Aufnahmeverfahren. Insbesondere die soziale Unterstützung, die die Teilnahme aller Schülerinnen und Schülern an Schulveranstaltungen ermöglichen soll, ist ihm wichtig.

Neuerungen in der Schule: Aufhebung der Klasseneinteilung in Gymnasium und Realgymnasium hat sich bewährt, das Modulare System ab der 6. Klasse wird so fortgeführt. Internationales Interesse gibt es nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Singapur und Malaysia, in Österreich interessieren sich andere Schulen, weniger die Schulbehörden für das Modell der Popperschule. Es ist immer noch der einzige Schulversuch für Hochbegabte in Österreich (nur in Mödling eine Schule, jedoch noch nicht für die Oberstufe), in Deutschland gibt es solche Schulen in jedem Bundesland.

Neuer Schwerpunkt wird heuer auf Enrichmentangebote gelegt, eigene Interessen, der eigene Sinn soll reflektiert werden, was ist mein Interesse, welches Projekt könnte ich machen. Dies wird „Enrichmentschwerpunkt Gestaltetes Arbeiten“ genannt (z. B. Bücher schreiben, Übersetzungen, Filme, es soll alles möglich sein – Zeitpunkt: 6. Klasse in der Blockmodulwoche).

Schüleraustausch mit Singapur, Malaysia, Heidelberg ist geplant, für einzelne Schüler/Schülerinnen, nicht als Klassenaustausch.

#### **Termin**

23. Oktober – Popperforum (für SchülerInnen und Eltern, offene Runde für Fragen und Probleme, daraus ergeben sich oft neue Entwicklungen für die Schule)

Direktor Scheiber betont, dass er immer zu erreichen ist, falls notwendig bitte Termin bei Frau Kladvko ausmachen oder sich einfach per Mail anmelden.

In der folgenden Diskussion kommt es zu einer Anmerkung von Elternseite betreffend Sprachreisen: Schüleraustausch (1:1) ist Sprachkursen vorzuziehen, vielleicht eher eine landeskundliche Reise (Griechenland in der 5. Klasse), als eine Sprachschule. Dir. Scheiber stimmt zu, bittet die Eltern dies auch den SprachlehrerInnen rückzumelden.

### **3. Die Beschlussfähigkeit gemäß der Vereinsstatuten wird festgestellt**

### **4. Bericht des Obmanns über die Aktivitäten:**

Die Mitgliedsbeiträge der Eltern wurden für folgende Bereiche verwendet: Reiseunterstützungen, Begleitlehrerkosten, Unterrichtsmaterialien, LehrerInnenfortbildung, Wettbewerbe (Sprachen, Chemie, Physik etc. ), SprachassistentInnen (Spanisch, Russisch), Stipendien, SchülerInnenunterstützungen (bei Reisen), Aufnahmegespräche, Abschiedsgeschenke zur Matura, Homepagekosten für die neue Popperseite, neue Tonanlage im Musiksaal, diverse Reparaturarbeiten. Manche Kosten werden mit dem Elternverein des Wiedner Gymnasiums und der Schule geteilt.

#### **5. Bericht der Kassierin MMag. Marija Ilic**

Einnahmen - Beiträge und Zinsen	78.613,14 €
Ausgaben	<u>59.676,04 €</u>
Überschuss	18.937,10 €

#### **6. Bericht des Rechnungsprüfers Ing. Oswald Wager**

Am 13. 09. wurde die Rechnungsprüfung durchgeführt. Der Rechnungsabschluss ist klar und übersichtlich und stimmt mit dem Budget überein. Der Abbau des Überschusses wurde nicht fortgesetzt. Das ergab sich dadurch, dass genehmigte Mittel von der Schule nicht abberufen wurden. Manche Ausgaben wurden erst im September fällig. Der Überschuss entstand auch durch höhere Einnahmen als geplant. Beibehaltung des Mitgliedsbeitrags wird empfohlen. Rechnungslegung stimmt mit den Belegen überein. Daher folgt der Antrag auf Entlastung des Vorstandes

**7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes** wurde mit 15 Prostimmen, keinen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen

**8. Wahl des Vorstands** erfolgt einstimmig:

Obmann:	DI Helmut Stampfl
Kassierin:	MMag. Marija Ilic
Schriftführerin:	Mag. Zdislava Röhsner
Stellvertreter/innen:	
Obmann-Stv.:	Mag. Claudia Melchert-Strohmaier
Kassier-Stv.:	Mag. Ulrike Knödlstorfer-Ross, MBA
Schriftführer-Stv.:	Mag. Karin Macke

**9. Wahl der Rechnungsprüfer** für 2013-2015.

Dr. Florian Kressler, Heinrich Gruber (beide 6c) wurden einstimmig gewählt.

## 10. Vorstellung des Budgetplans 2013/2014

### Antrag auf Budgetrichtlinien:

- Schüler/innen-Unterstützungen und soziale Aspekte haben bei der Ausschöpfung des Budgets absoluten Vorrang.
- Die Rücklagen des Poppervereins sollen sukzessive (über Sonderbudgets) aufgebraucht werden.
- Rücklagen in der Höhe von 10.000,- € sollen erhalten bleiben.
- Mitgliedsbeitrag soll bei EURO 60,- (9x) bleiben, solange diese Richtlinien zu erfüllen sind.
- Das Jahresbudget darf im Sinn dieser Richtlinien um max. 10% überschritten werden. wird einstimmig angenommen.

**Antrag auf Beibehaltung des Mitgliedsbeitrags** wurde mit 8 Prostimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung angenommen, der Antrag auf Reduzierung des Mitgliedsbeitrags auf 8x im Jahr wurde mit 7 Prostimmen, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Daraus folgt:

- der Mitgliedsbeitrag ist 9 x (Oktober bis Juni) fällig, bzw. 6 x (Oktober bis März) für die 8. Klassen
- Zahlung vorzugsweise einmal pro Jahr (€540.- für die 5. bis 7. Klassen, bzw. €360.- für die 8. Klassen) oder einmal pro Semester, also 2 mal pro Jahr (€270.- bzw. €180.-)
- Wegen der erhöhten Kontoführungskosten sollte die Einzahlung mittels Dauerauftrags eher im Ausnahmefall genützt werden.

Da wir keine automatische Rückzahlung von zu viel bezahlten Beiträgen durchführen können, ersuchen wir Sie uns bei Ausscheiden des Kindes zu informieren, damit Sie Ihre aliquoten Beiträge zurückbekommen.

Budget:

Erwartete Einnahmen

Mitgliedsbeiträge 66.528,00 €

Annahme: EURO (60,- x 9 x 48 x 3) + (60,- x 6 x 48 x 1) ; ca. 70% Rücklauf

Geplante Ausgaben

Reisezuschüsse SchülerInnen, LehrerInnen 37.000,00 €

Projekte (+ EDV) 37.000,00 €

Unterrichtsmaterialien/ Lehrerfortbildung 22.000,00 €

Stipendien 1.500,00 €

Vereinsangelegenheiten 2.000,00 €

Summe

---

99.500,00 €

Verwendung von Rücklagen 32.972,00 €

geplanter Überschuß 0,00 €

Verbleibende Rücklagen 36.636,26 €

Antrag auf Annahme des Budgets: 11 Prostimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Um den Überschuss abzubauen sollen Stipendien besser beworben werden. Reisezuschüsse transparenter gemacht werden. Barrieren für antragstellende SchülerInnen reduzieren. Vertraulichkeit sollte betont werden.

Antrag Generalbeschluss für jährlich wiederkehrende Kosten, müssen im Vorstand nicht mehr abgestimmt werden: mit 17 Prostimmen, 1 Enthaltung angenommen.

Es handelt sich um folgende Punkte:

- Ausgaben für Maturantenverabschiedung (ohne Maturageschenk) bis max. Ausgaben des Vorjahres
- Berufsreflexionstage 8.Klassen
- Reiseförderung lt. Richtlinien
- Schülerunterstützung für Reisen 50%
- BegleitlehrerInnenkosten für Reisen (nicht Schikurs, Sportwoche) – 100%
- Ankommenstage abzüglich Selbstbehalt der SchülerInnen
- KoSo Bücher
- Aufnahmegespräche ( 300 € je 40 Schüler)
- Schulwallfahrt
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 5. Kl. Prof. Holzmann
- Zeitschriftenabos

Ende der Sitzung 20 Uhr.

f. d. Protokoll: Zdislava Röhsner